

Liebe Studierende,

auch im kommenden Sommersemester 2023 bietet die Professional School of Education im Optionalbereich wieder eine Reihe praxisnaher Module an, die Sie sich für das Profil Lehramt im Optionalbereich als Berufsfeldpraktika anrechnen lassen können. Werfen Sie gerne einen Blick in die folgenden Informationen, klicken Sie auf die angegebenen Links und melden Sie sich bei Interesse bei den genannten Kontakt-Mails für weitere Fragen oder ihre Anmeldung.

Wir freuen uns, Sie in unseren Modulen begrüßen zu können.
Ihr Team der Professional School of Education

■ Nachhaltige Lernreise mit Virtual Exchange

Die nachhaltige Lernreise mit Virtual Exchange ist eine Weiterentwicklung des Prinzips „Lernreise“ mit einem thematischen Fokus auf dem Konzept der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) und dem internationalen Austausch. Im Mittelpunkt steht eine zwölf-tägige Reise zu insgesamt fünf Schulen, davon 2-3 in Deutschland in Präsenz und 2-3 digital im Ausland. Studierende reisen real und digital an Schulen, die durch besondere BNE-Konzepte auffallen, um dort erfahren und beobachten zu können, wie nachhaltige Konzepte und Lehre in den Schulalltag integriert und im Unterricht gelehrt werden können. Zudem findet im Rahmen des Vorbereitungsseminars ein Austausch zur Umsetzung von BNE in anderen europäischen Ländern statt, so u. a. mit der Universidad de Deusto (Spanien). Das „Prinzip Lernreise“ ist ein Projekt der Initiative Kreidestaub e.V., in Kooperation mit der Professional School of Education und wird im Rahmen des Projekts ‚Re-Thinking Education: Unterwegs zur Schule von morgen‘ durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre – Freiräume 2022 gefördert.

Ansprechpartner:in: Maya Krüger und Jan Miksch (kreidestaub@rub.de)

eCampus-Link: <https://kurzelinks.de/7pg5>

■ Berufsfeldpraktikum: DiversiTEACH. Vielfalt lehren und leben

Auf der Basis des Eignungs- und Orientierungspraktikums (als Zugangsvoraussetzung zu dem Modul) erhalten Studierende ein Angebot zur vertieften Auseinandersetzung mit migrations- und integrationspädagogischen Fragestellungen. Dieses Angebot ist praxisnah ausgerichtet und beinhaltet eine praktische Umsetzung von theoretischen Ansätzen. Hierzu nehmen die Studierenden an einführenden Workshops mit der Lehrbeauftragten Ruhiye Baran (Holzkamp Gesamtschule Witten) teil, entwickeln in diesem Rahmen ein Schüler*innen-Projekt, das in der Schule der Lehrbeauftragten durchgeführt, evaluiert und dokumentiert wird.

Ansprechpartner: Dr. Henning Feldmann (henning.feldmann@rub.de)

eCampus-Link: <https://kurzelinks.de/duge>

■ Berufsfeldpraktikum: Produktion audiovisueller Beiträge mit digitalen Medien

Auf der Basis des Eignungs- und Orientierungspraktikums (als Zugangsvoraussetzung zu dem Modul) erhalten Studierende ein Angebot zur vertieften Auseinandersetzung mit Produktionstechniken zeitgenössischer Medien. Dieses Angebot ist praxisnah ausgerichtet und beinhaltet eine praktische Umsetzung medientheoretischer Aspekte. Durchgeführt wird das Modul durch den Medienexperten Prof. Christian Börsing. Nach einem Kick-off-Meeting und einer asynchronen Vorbereitungsphase führen die Studierenden in einem viertägigen Praxisworkshop den kompletten Workflow einer (semi)professionellen AV-Produktion im Rahmen wirklichkeitsabbildender Formatproduktion durch. Ziel ist Realisation und Präsentation eigener redaktioneller Beiträge. Die in den Redaktionellen Beiträgen behandelten Inhalte sollen mit Blick auf die schulpraktische Anbindung aus der Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern generiert werden. Die Teilnehmenden haben gruppenweise die Möglichkeit, aus vorgegebenen Themenbereichen wie Partizipation und Rezeption von Social Media (insb. Fake News, Cybermobbing, Recht am eigenen Bild) sowie Migration (Integration und kulturelle Identität), Mobilität (Modal Split) oder Klimaschutz (gesellschaftliche Debatten, Fridays for Future o.ä.) ein Thema auszuwählen..

Ansprechpartnerin: Joana Kadir (joana.kadir@rub.de)

eCampus-Link: <https://kurzelinks.de/bs4w>

Sollten Sie zum Wintersemester 2023/24 in den M.Ed.-Studiengang wechseln, könnte auch dieses Angebot für Sie interessant sein:

■ Internationales Austauschprogramm: Professional School of International Education (PiStE)

Im Rahmen von PiStE erhalten M.Ed.-Studierende aller Fächer die Möglichkeit, einen dreimonatigen Auslandsaufenthalt an einer Partneruniversität finanziert zu bekommen. Aktuell sind die PUCE (Quito, Ecuador) und die Universität Oulu (Finnland) als Partneruniversitäten dabei. Die Studierenden verfolgen im Sinne des Forschenden Lernens ein eigenes Forschungsprojekt, welches sich mit Heterogenität und Mehrsprachigkeit an Schulen beschäftigt. Neben einem passenden Studienprogramm werden die Auslandsaufenthalte zudem durch Schulhospitationen bereichert, wobei auch eigene Unterrichtsversuche durchgeführt werden. Studierende werden von Dozierenden vor Ort sowie durch RUB-Lehrende betreut. Die Studienleistungen können an der RUB im Rahmen des M.Ed.-Studiiums angerechnet werden. Die aktuelle Bewerbungsphase für einen Auslandsaufenthalt im WS 23/24 endet am 30.06.2023.

Ansprechpartnerin: Katherine Maihöfer (pse-piste@rub.de)

Weitere Informationen: <https://www.pse.rub.de/piste/>

Um weiterhin regelmäßig über die Projekte und Angebote der PSE informiert zu sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage (www.pse.rub.de) und folgen Sie uns auf social media (<https://www.instagram.com/pserub/> und <https://twitter.com/pserub>).